



## **GEGEN DEN AUSVERKAUF DER STADT!**

*Für den Erhalt der Hermannstraße 48*

**Kundgebung | 25.05.23 | 18 Uhr |**

**Hermannstraße 48, 12049 Neukölln**

### **Keine Verdrängung unter dieser Adresse!**

Wir, die Bewohner\*innen der Hermannstraße 48, kämpfen weiter für den Erhalt unseres zu Hauses. Vor zwei Jahren haben wir es tatsächlich geschafft unser Haus durch das Vorkaufsrecht einem privaten Investor vor der Nase wegzuschnappen. Selbstorganisiertes, solidarisches und soziales Wohnen schien zum Greifen nahe. Doch dann kam die große Enttäuschung: Nach einem Gerichtsurteil wurde der Vorkaufsbescheid zurückgezogen. 2022 ging das Haus an die durch Tina Sahr geführte „Hermannshof 48 Grundbesitzgesellschaft mbH“. Für Tina Sahr, die familiär mit der Sahr Immobilien GmbH verbunden ist und mit dieser bis Juni 2022 sogar dieselbe Geschäftsadresse teilte, ist das Haus lediglich eine Kapitalanlage. Jüngste Ereignisse zeigen schon: Die Interessen der 140 Mieter\*innen scheinen ihr dabei egal zu sein - das Geschäft muss sich für das Unternehmen lohnen. Luxussanierungen, Mieterhöhungen und Kündigungen sind wahrscheinlich. Die Wohngemeinschaften im Fabrikgebäude sind schon jetzt akut von Kündigungen bedroht. Aber: **Wir warten nicht auf unsere Verdrängung! H48 bleibt!**

**Wir fordern Tina Sahr und ihre Grundbesitzgesellschaft auf:  
Stoppt die Verdrängung – verkaufen Sie an eine  
landeseigene Wohnungsbaugesellschaft oder an eine  
Genossenschaft!**

**Wir fordern auch das Land Berlin auf: Entzieht unser Haus  
endlich dem spekulativen Immobilienmarkt und schafft  
sicheren, sozialen Wohnraum mitten in Neukölln!**